

# Alten-Busecker Eric Richter-Belloff ist Grill-Gigant

Buseck/Bad Hersfeld (rüg/pm). Eric Richter-Belloff aus Alten-Buseck gehört zu den besten Hobby-Grillmeistern Deutschlands. Zusammen mit fünf weiteren Mitstreitern hat er im Finale des Wettbewerbs »Grill-Giganten 2014« in Bad Hersfeld die Verhältnisse über die Vormachtstellung am Grill wieder gerade gerückt.

18. Juni 2014, 14:48 Uhr



Als Grill-Gigant gekrönt: Eric Richter-Belloff aus Alten-Buseck. (Foto: pv)

Das »Nationalteam« der Männer hat die Frauen in »Deutschlands heißstem Geschlechterkampf« besiegt und damit nach zwei erfolglosen Jahren wieder einen Sieg eingefahren. »Es war grandios, zum ersten Mal hat eine Mannschaft so deutlich gewonnen«, freute sich der 41-Jährige, der auch als Teamchef des Männer-Sextetts fungierte. Von Anfang an war seine Mannschaft sehr konzentriert, hoch motiviert und auf Sieg gepolt.

Dabei sollte es eigentlich der große Triumphzug der Frauen werden: Nach zwei Siegen in Folge 2012 und 2013 wollten die sechs besten Hobby-Grillerrinnen auch im dritten Jahr die Krone holen und die Männer damit endgültig ins Aus grillen. Aber die waren in diesem Jahr bestens vorbereitet, leisteten sich keine Fehler und

überzeugten die Jury am Ende mit einem leckeren Drei-Gänge-Menü unter dem Motto »Süß, scharf, aromatisch, bunt – grillen wie die Weltmeister«.

Das Drei-Gänge-Menü hatte es nicht nur optisch, sondern vor allem auch geschmacklich in sich. Als Vorspeise servierten die sechs Meister-Griller Lachs gerollt in Baumrinde, Wok-Gemüse im Fenchelbett und (Richter-Bellofs Part) Knusperstange aus Hefeteig, gerollt und mit verschiedenen Pfeffersorten und Lavendel verfeinert. Als Hauptgang folgte mit Blick auf die Fußball-WM in Brasilien Rinderfilet mit Knödeln in Buchenholz furnier, und als Nachtisch gab es gegrillte Ananas mit Kokos-Minze-Bit und Schokolade-Chili-Törtchen.

### **Mit Liebe und Leidenschaft gegrillt**

Damit kreierte die Mannschaft ein ausgefallenes Menü, das bei der Jury keine Wünsche offen ließ. Kommuniziert wurde im »Training«, da alle Teammitglieder aus verschiedenen Orten in Deutschland kamen, per Mail oder WhatsApp. »Es war ein harmonisches Arbeiten«, so Richter-Bellof im Gespräch mit dieser Zeitung. Er hatte sich im Mai, zusammen mit seinen fünf Team-Kollegen, im Halbfinale in Hamburg für das Nationalteam der Männer qualifiziert.

Die Kontrahenten zauberten jeweils ein originelles Drei-Gänge-Grill-Menü, für dessen Zubereitung sie nur 60 Minuten Zeit hatten. »Beide Teams haben mit Liebe und Leidenschaft ihr Können unter Beweis gestellt. Trotzdem überzeugten uns die Grillgerichte der Männer am Ende deutlich mehr«, so Jury-Mitglied und Grill-Profi Jens Becher.

»Ich bin immer noch überwältigt, dass wir es nach zwei Jahren endlich geschafft haben, uns die Grillkrone zurückzuholen. Das muss ich erst mal verdauen«, freute sich Richter-Belloff. Doch weiter geht's schon bald: Heute Abend demonstriert er seine Kunst am Grill auf einer Hochzeit und am Samstag beim Public Viewing in Lollar.